

Masterarbeit Mathematikdidaktik

Beitrag von „CDL“ vom 24. November 2021 16:21

Zitat von karuna

Hab ich auch nicht gelernt, während des Studiums. Beim ersten Staatsexamen saß ich wie der Ochs vorm Berg beim Prof. und habe eine etwa genauso I konkrete Idee in den Raum geworfen wie die TE und wurde ratlos wieder weggeschickt. Ich hab dann alles alleine gemacht, komplett ohne Hilfe oder Anleitung. Scheint so'n Lehramtsproblem zu sein, ein Haufen Schnulliseminare und einmal am Ende soll man wissenschaftlich arbeiten.

Nein, das ist kein generelles Lehramtsproblem, dafür kenne ich zu viele Lehrämter, die damit gut umgehen konnten. Das hängt vor allem davon ab, wie das Studium organisiert war seitens der Hochschule und welche Art von Arbeit und vor allem Leistungsnachweisen man kennengelernt hat, sowie ergänzend unter Umständen eigenen Präferenzen bei gegebenen Wahlmöglichkeiten. In meiner PO gab es noch mehrere wissenschaftliche Hausarbeiten im Studienverlauf, um genau das trainieren zu können schrittweise, was am Ende in ausführlicher Form gezeigt werden muss. Ich weiß von aktuell Studierenden, die im Lehramtsbachelor keinerlei klassische Hausarbeiten erstellen mussten, was bereits die Bachelorarbeit zu einem kleinen Mysterium gemacht hat, die dafür aber äußerst erfahren sind im Erstellen von Portfolios und Lerntagebüchern. Der Praxisbezug in den Lehramtsstudiengängen kann manchmal eben auch zum Pferdefuß werden. Ich weiß aber zufällig auch, dass es genau deshalb an den meisten Hochschulen Kurse gibt, in denen man wissenschaftliches Schreiben trainieren kann und auch, dass z.B. die von mir angesprochenen Bachelorstudenten durchaus die Wahl hatten etwas intensiver ins wissenschaftliche Arbeiten einzusteigen und dies zu lernen, dies aber für weniger sinnvoll hielten, als besonders schulpraktisch klingende Kurse zu absolvieren.

Dies geschrieben ist die TE bereits im Masterstudium. Sie hat also bereits eine Bachelorarbeit erfolgreich erstellt und sollte sich insofern ausreichend eingearbeitet haben in diese Art wissenschaftlichen Arbeitens. Das ist also etwas völlig anders als bei dir, die du erst im Staatsexamen erstmalig eine derartige Arbeit erstellen musstest offenbar und zusätzlich nicht ausreichend unterstützt wurdest von deinem Prof. Heutzutage haben selbst Hochschulen Willkommenstage für die Eltern ihrer angehenden Studierenden, ich bezweifle insofern, dass es so gar keine Hilfe und Anleitung geben wird...